

An alle Bläserinnen und Bläser
im Posaunenverband Siegerland

Markus Gräf

Alte Burbach 21 a
57299 Burbach

Tel.: 02736/5440

Email: m-graef@t-online.de

23. Dezember 2025



Ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut,
nimm alles hin

Ihr Lieben Bläserinnen und Bläser,
da sind wir wieder unterwegs zu dieser Krippe.
Noch ist sie leer -

Die Erwartung auf das Weihnachtsfest wächst. Noch scheint diese Heimat, die Gott für sein Kind gewählt hat im Dunkel versunken. Noch wissen die Hirten nicht, welches Lied sie spielen sollen. Und die weisen Männer aus dem fernen Land sind sich sehr unsicher, was das richtige Geschenk für diesem König ist, von dem sie ja nichts wissen, außer dass er alles neu machen wird.

Bei unserer Krippe war schnell klar, dass die Könige dem Baby Eis, Knete und Malstifte mitbringen würden. Und was habe ich im Gepäck. Will ich das wirklich mitnehmen?

Der Gedanke mit dem Eis hat mich sehr froh gemacht, weil ich hoffen darf, dass dieses Kind das alles haben möchte: Das Eis und auch mein und dein Herz, unsere Töne und meinen Mut, so bruchstückhaft das auch manchmal ist. Weihnachten feiert die Menschlichkeit – und darum sind wir Menschen und unsere Vielfalt das Beste, was wir diesem Kind bringen können.

Wenn die Krippe gefüllt wird, stellen sich die richtigen Melodien ein, bekommen die Geschenke einen besonderen Sinn. Dann will Gott mit diesem Kind neues Leben schaffen und feiern - mit uns.

Ich wünsche Euch den Segen der Weihnacht. Ich wünsche Euch, dass die Melodien in euch klingen und ich wünsche euch Frieden und die Freude, die allem Volk widerfahren wird.

<https://www.posaunenverband-siegerland.de>



Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Es gab Schulungen mit vielen jungen und älteren Bläsern, wir durften Akzente setzen in der Stadt, im Krankenhaus, im Hospiz und in unseren Chören an so vielen Stellen. Wir durften Posaunenfest feiern in toller Atmosphäre mit wunderbarer Musik und tollen Worten und Begegnungen. Der Begriff der „Beziehungsweise“ ist mir im Gedächtnis geblieben und beschreibt so gut, was wir in unseren Chören tun. Musik, die uns verbindet. Miteinander und mit Gott. Das durften wir und so viele Menschen, die uns hörten an vielen Stellen spüren.

Ohne das Engagement so vieler Mitarbeiter, Chorleiter und Bläser wäre unser Lied sehr viel beziehungsärmer. Dafür möchte ich euch von Herzen danken.

Eine Neuerung haben wir in diesem Jahr vornehmen dürfen. Erstmals im Posaunenverband haben wir einen hauptamtlichen Mitarbeiter in Teilzeit angestellt. Jakob Loth, der darüber hinaus im Vorstand und in der Jungbläterschulung aktiv ist, hat die Ausbildung von über 30 Jungbläsern im Bereich des Posaunenverbandes übernommen und macht dort eine wunderbare Arbeit. Wir freuen uns sehr über seine Arbeit. Ein neuer Weg, der unsere „Beziehungsweise“ um eine Melodie reicher macht. Vielen Dank Jakob.

Es gibt so viele Personen, denen ich persönlich danken möchte... Deshalb tue ich das hier für Euch ALLE. Danke.

Noch ein kurzer Ausblick auf das nächste Jahr. Wie schon angedeutet werden sich im Verband einige Dinge ändern. Die Organisation und damit auch die Arbeitsweise wird der Struktur des Kreisverbandes weiter angepasst. Das möchten wir euch gerne persönlich mitteilen und erörtern. Deshalb laden wir euch herzlich zur Delegiertenversammlung am **21. März 2026 10.00 Uhr** ein. Nähere Informationen folgen frühzeitig. Dort werden wir auch über die neuen Informationswege informieren. Alle Informationen, Einladungen usw. werden zukünftig über die „Konzertmeister App“ erfolgen. Wir haben einen Account angelegt. Wer Interesse hat, kann seinen Chor gerne schon einmal anmelden...

Einen wichtigen Termin möchte ich noch bekanntgeben. Unser **Kreisposaunenfest** findet 2026 in Verbindung mit dem Jubiläum des CVJM Kreisverbandes statt. Am **11.07.2026** wird der Posaunenverband eine Abendserenade mit dem Kreischor am Siegufer gestalten. Merkt euch den Termin gerne schon einmal vor. Wir freuen uns auf euch.

Nun wünsche ich euch im Namen des Vorstandes ein gesegnetes Weihnachtsfest mit herrlichen Bläserklängen und wertvollen Stunden im Kreis eurer Familien und Freunde.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch alles erdenklich Gute, Gottes Nähe auf euren Wegen und den Frieden, den nur Gott verleihen kann.

Ich freue mich auf alle Begegnungen im nächsten Jahr.

Mit den herzlichsten Grüßen

Markus Gräf